

# Rote Laterne loswerden

**Squash 1. SC Kempten muss in der Bundesliga punkten, um vom letzten Platz wegzukommen. Partien in Worms und Deisenhofen. Heimspieltag für die zweite Mannschaft**

**Kempten** Für den 1. SC Kempten stehen am Wochenende die letzten Spieltage in diesem Kalenderjahr in der Squash-Bundesliga auf dem Programm. Dabei tritt die Mannschaft um Kapitän Jürgen Martin am heutigen Samstag ab 14 Uhr bei Black and White RC Worms II an. Am morgigen Sonntag geht es ab 14 Uhr mit dem bayerischen Derby beim alten Rivalen SC Deisenhofen bereits in die Rückrunde. Die Frauen des 1. SC absolvieren ihren zweiten Spieltag der Bayernliga-Saison. Die zweite Männer-Mannschaft des 1. SC ist am Sonntag ab 13 Uhr Gastgeber den TSC München sowie Park Squash Nymphenburg. Auch in der Landesliga beginnt mit diesem Spieltag schon die Rückrunde.

● **Bundesliga, Männer** Den sechsten und damit letzten Tabellenplatz will der 1. SC Kempten möglichst schnell wieder verlassen. Bislang stehen erst zwei Punkte im deut-

schen Oberhaus auf der Habenseite der Allgäuer. Insofern geht das Team die weite Fahrt nach Worms (333 Kilometer) mit dem Ziel an: Endlich Punkte holen. Ob das bei der zweiten Mannschaft in Worms allerdings klappt, sei ganz schwer einzuschätzen, sagt Kapitän Martin. Das Team aus Rheinland-Pfalz ist – je nachdem, wie es die Personalien im Austausch mit der ersten Mannschaft (die spielt in der Bundesliga Gruppe Mitte) zulässt – mal nahezu unschlagbar aufgestellt, mal fehle ihnen gar ein Spieler. „Worms II ist wie eine Wundertüte“, sagt er. Kempten wird jeweils mit Profi Peter Creed auf Position 1, Kevin Schwentner (2), Pasquale Ruzicka (3) und Jürgen Martin (4) antreten.

Am morgigen Sonntag sind die Kemptener zu Gast in Deisenhofen und läuten damit die Rückrunde in der Bundesliga ein. In der Hinrunde verlief die Begegnung extrem knapp mit dem etwas schlechteren Ende

für die Kemptener. In eigenen Courts stand es am Ende 2:2 nach Spielen und 7:7 nach Sätzen. So mussten die einzelnen gespielten Punkte hinzugezogen werden, um den Zusatzpunkt zu verteilen. Hier hatte der Tabellenzweite aus Deisenhofen (7 Punkte) mit 121:120 das minimal bessere Ende für sich. Das soll sich nicht wiederholen, sagt Martin. „Wir wollen gewinnen, ordentlich Punkte einfahren und damit den letzten Platz verlassen.“ Die Squash Devils aus Stuttgart stehen derzeit mit vier Zählern auf dem vorletzten Platz.

● **Bayernliga, Frauen** Kempten ist am zweiten Spieltag der Saison am morgigen Sonntag auswärts gefordert. Gegen Gastgeber SC Deisenhofen (Tabellendritter) und den RSC München (Tabellenzweiter) wollen die Allgäuerinnen versuchen, den vierten Platz in der Tabelle zu verteidigen.

● **Landesliga, Männer** Auch für die zweite Mannschaft des 1. SC Kempten (3. Platz/10 Punkte) beginnt am morgigen Sonntag mit dem vierten von insgesamt sechs Spieltagen bereits die Rückrunde. Zuletzt waren die Allgäuer vom zweiten auf den dritten Platz in der Tabelle abgerutscht. Nun wollen sie schnellstmöglich zurück auf einen der beiden Aufstiegsplätze. Dort stehen derzeit Park Squash Nymphenburg (1./17) und der RSC München (2./12).

Um 13 Uhr beginnen in den heimischen Courts in der Tennis- und Squash-Halle im Oberwang (Big Bowl) in Kempten die Partien gegen den TSC München (4./8) und Nymphenburg. Gegen den TSC landete Kempten im Hinspiel mit 3:1 einen der bis dato drei Saisonsiege. In Nymphenburg unterlagen die Kemptener nur sehr knapp. Sie spielten zwar Remis (2:2), waren aber in 6:7 Sätzen unterlegen und so gab es nur einen Punkt. (jb, as)



Der englische Profi Peter Creed ist beim Bundesligisten 1. SC Kempten an Position 1 gesetzt und soll für Punkte sorgen.  
Foto: Michael Oswald